

Team Engagement: Team Green stärken

Ihr habt bereits ein internes Team Green? Wollt neue Mitglieder begeistern, mehr interne Aufmerksamkeit und Ressourcen oder das Team einfach auf das nächste Level heben? Der Aufbau und eine erfolgreiche Führung eines Team Greens ist nicht einfach und bedarf viel Zeit, Ressourcen, Energie und oftmals auch Überzeugungskraft. Damit ihr langfristigen Erfolg habt, haben wir folgende Team Green Erfolgsfaktoren für euch, auf die ihr jederzeit zurückgreifen könnt.

Erfolgsfaktoren:

1. Betrachtet Nachhaltigkeit als Managementverantwortung – Team Greens sind da, um zu helfen

Von Team Greens wird oft erwartet, Vorschläge zur Nachhaltigkeit im Unternehmen zu machen und diese umzusetzen. Allerdings sind sie meist unzureichend ausgestattet: Ressourcen, Fachwissen und Entscheidungsbefugnisse fehlen. Die Mitarbeiter*innen in den Teams haben oft keine relevanten Positionen in der Hierarchie, keine Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeit und müssen ihre Klimaengagements neben ihrer regulären Arbeit bewältigen.

Unser Ratschlag für Team Greens ist, ihre Rolle neu zu interpretieren. Nachhaltigkeit ist eine Aufgabe des Managements.

- Team Green sind dazu da, zu unterstützen, nicht Antworten zu liefern.
- Sie sollten nicht die Arbeit übernehmen, sondern ihre Unterstützung anbieten.
- Sie sollten Ideen liefern und Veränderungen motivieren, aber nicht selbst umsetzen.
- Bei Bedarf sollten sie Expert*innen im Unternehmen um Rat fragen, oder externe Berater oder Benchmark-Unternehmen hinzugezogen werden.

2. Fokussiert euch auf das Wesentliche

Häufig wird Nachhaltigkeit immer noch als Reparaturstrategie betrachtet, um die Schäden des Kerngeschäfts zu beheben. Doch das ist nicht nachhaltig. Um wirklich nachhaltig zu sein, muss sich das Kerngeschäft ändern und aufgehört damit werden, den Planeten zu zerstören. Es geht nicht darum, etwas "obendrauf" zu tun, sondern darum, die Geschäftspraktiken grundlegend zu ändern.

Team Greens sollten sich auf den gesamten Geschäftsbereich konzentrieren und alle drei Scopes der Emissionsprotokolle berücksichtigen. Dies bedeutet, auch die Klimaauswirkungen der Produkte, den Geschäftsreiseverkehr, den Transport und die Geräte in der Produktion einzubeziehen.

Ziel ist es, einen umfassenden Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten. Jedes verkaufte Produkt und jede erbrachte Dienstleistung sollten dazu beitragen, die Welt zu verbessern. Dadurch werden Unternehmen erfolgreicher, Mitarbeiter*innen finden mehr Erfüllung in ihrer Arbeit und wir können unseren Planeten schützen.

3. Konzentriert euch auf das Geschäft und den Business Case

Nachhaltigkeit ist kein optionales Extra mehr - es ist ein Muss. Kund*innen, Gemeinden, Politik, Investoren und Mitarbeiter*innen fordern sie gleichermaßen. Nachhaltigkeit ist der Schlüssel, um Umsatz und Gewinn zu steigern, Stabilität zu gewährleisten und Kosten zu senken.

Das Team Green sollte sich bei der Durchsetzung seiner Forderungen an diesem betriebswirtschaftlichen Argument orientieren, um erfolgreich zu sein. Das Potenzial der Nachhaltigkeit soll genutzt werden, vom Team Green kommuniziert werden und so die Unternehmen in eine bessere Zukunft zu führen. Es ist an der Zeit, Nachhaltigkeit als Chance zu erkennen und sie zu unserem Wettbewerbsvorteil zu machen.

4. Erzählt inspirierende Geschichte

Die Menschen mögen es nicht daran erinnert zu werden, dass es eine Klimakrise gibt. Die Geschichte von der Zerstörung des Planeten passt einfach nicht gut zu all den anderen Geschichten, die erzählt werden, was im Leben wichtig ist. Das ist am Arbeitsplatz nicht anders.

Anstatt Geschichten zu erzählen, die negative Assoziationen hervorrufen, sollten Geschichten geteilt werden, die positive Emotionen wecken:

- Gemeinsam eine bessere Welt aufbauen.
- Kund*innen durch kundenorientierten Mehrwert begeistern.
- Das Leben in auf der Welt schützen und verbessern.
- Mit bahnbrechenden Innovationen die Welt positiv beeinflussen.
- Den Erfolg des Unternehmens vorantreiben und gegenüber den Wettbewerbern behaupten.

Es muss gezeigt werden, dass alles, was erreicht werden soll, konkrete Fortschritt für die Welt und das Unternehmen bringt.

5. Seid mutig und fordernd

Die Erreichung der Netto-Null bis 2050 reicht nicht aus, um den Planeten zu retten. Es ist Zeit für eine umfassende Neugestaltung der Wirtschaftssysteme hin zu einem regenerativen, positiven Geschäftsmodell.

Team Greens sollten bzw. MÜSSEN diese Botschaft überall betonen, da dies das Tempo des Wandels bestimmt. Unternehmen haben die Wahl, diesen Wandel zu gestalten und davon zu profitieren oder defensiv zu reagieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren. Halbherzige Anpassungen werden sowohl ökologisch als auch geschäftlich scheitern.

Je überzeugender Mitarbeiter*innen diese grundlegende Veränderung fordern, desto mehr tragen sie zum langfristigen Geschäftserfolg der Unternehmen bei. Das Team Green kann hierfür den wichtigsten Hebel bieten.

6. Seid tolerant und verständnisvoll

Die Klimakrise ist keine Frage von Gut oder Böse. Ein Wirtschaftssystem, das Geld über den Schutz natürlicher Ressourcen stellt, ist die Ursache. Das System muss gemeinsam geändert werden, anstatt Schuld zuzuweisen. Wir alle sind Teil des Problems, da wir alle permanent das Wirtschaftssystem schaffen und verstärken, welches den Planeten zerstört, aber wir können alle auch Teil der Lösung sein. Team Greens sollten betonen, dass wir alle einen gesunden Planeten, eine Zukunft für unsere Kinder, einen guten Lebensunterhalt und erfolgreiche Unternehmen wollen.

Diese Bestrebungen stehen nicht im Widerspruch zueinander, und es sollte vermieden werden, sie gegeneinander auszuspielen. Das Team Green sollte sich bemühen, diese Botschaft bei jeder ihrer Aktionen zu unterstreichen und aufzeigen: Zusammenarbeit statt Konflikte zu wählen, um zu gewinnen.

7. Seid strukturiert und beharrlich

Der Erfolg von Team Greens hängt weitgehend von den verfügbaren Ressourcen und Strukturen ab. Regelmäßige Treffen, ein festes Zeitbudget und ein unterstützendes Kern-Team sind entscheidend für dauerhafte Veränderungen.

Unternehmen, die in solche Maßnahmen investieren, profitieren nicht nur durch nachhaltigen Erfolg, sondern auch durch gesteigerte Expertise, interne Zusammenarbeit, Attraktivität für Bewerber*innen und Mitarbeiter*innenmotivation. Diese Investition übertrifft den Aufwand bei weitem und ermöglicht eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ohne große externe Beratungsleistungen oder umfangreiche Nachhaltigkeitsabteilungen.

8. Sucht nach Best-Practice-Beispielen, Benchmarks und Austausch

Menschen sind soziale Wesen. Wir tun im Wesentlichen das, was von uns erwartet wird. Und wir ändern uns, wenn wir sehen, dass andere Menschen sich verändern, insbesondere wenn wir sie kennen und ihnen vertrauen. Der beste Weg, das eigene Unternehmen zu verändern, besteht daher darin, auf andere Unternehmen hinzuweisen, die dies bereits getan haben oder erfolgreich umgesetzt haben und davon profitiert haben.

Das Team Green sollte immer versuchen, möglichst viele Beispiele aus vergleichbaren Unternehmen in ähnlichen Branchen zu finden, sich mit ihnen auszutauschen, von ihnen zu lernen und sie zu nutzen, um die eigenen Mitarbeiter*innen davon zu überzeugen, dass Veränderungen nicht nur möglich, sondern auch positiv und nützlich sind.

9. Genießt den Prozess und feiert Erfolge

Menschen sind am besten motiviert, wenn sie sich verbunden fühlen, einem höheren Zweck folgen und ihre Handlungen Auswirkungen haben. Wenn das Team Green den Wandel vorantreibt, sollen das die Kolleg*innen auch so fühlen.

- Meetings sollten spielerisch und intuitiv gestaltet werden, um schnell handeln und konkrete Ergebnisse erzielen zu können.
- Erfolge sollten gefeiert werden, um die Motivation hochzuhalten und den Schwung für Veränderungen zu verstärken.
- Durch positive Botschaften und Anerkennung können Kolleg*innen dazu ermutigt werden, sich mit dem Zweck und der Wirkung ihrer Handlungen zu identifizieren.

Das Streben nach Nachhaltigkeit schafft zusätzlich einen Markenwert und inspiriert andere Unternehmen.

Climate Action Policy

We strive to be carbon neutral from day 1. This means we are committing to reduce our corporate carbon footprint as much as possible, and we will only offset unavoidable emissions with credible carbon offset projects.

In all Glacier operations, we pledge to continually strive to reduce our environmental impacts, particularly our carbon emissions. Whilst management is responsible for ensuring compliance with this policy and establishing the framework conditions, we recognize that sustainability is the responsibility of all of us, at every level within our organization.

We commit to take action in the following 8 areas:

1. Office & IT

We commit to reducing the need for new items, prioritizing climate-friendly alternatives, reusing, repairing, and recycling our equipment.

- Purchase refurbished or second-hand products, where reasonably possible.
- Repair broken equipment where reasonably possible.
- Prioritize energy and resource-efficient products if available.
- Keep products in the lifecycle after decommissioning by donating or recycling them.
- Only print in case it is necessary and, if so, in black and white and double-sided.
- E-Waste and digital waste awareness
- Complying to the newly introduced equipment usage guideline.

2. Buildings

For existing and future office property, we strive to reduce energy consumption by ensuring high energy efficiency and using certified green electricity.

- Ventilate the room as efficiently as possible.
- Turn off our laptops and electrical appliances at the end of the workday.
- Turn off the toggle switch of the next distribution outlet.
- Turn off the lights when leaving an empty room.
- Double-check if all screens and the air-conditioning are turned off upon closing the office.

- When buying or leasing new office space, give preference to properties that meet as many of the following points as possible:
 - » As much natural light as possible
 - » LED lighting system
 - » Certified energy performance building
 - » High energy efficiency systems with a minimum rate of B on the European energy label
 - » Motion detectors at least in rooms that are not used all day long during the working days.
- For new potential new offices:
 - » Install smart heating and cooling thermostats to maintain a comfortable working temperature without over-heating or over-cooling.
 - » Install smart outlets turning off automatically every appliance out of the working hours (during the night and the weekends).
 - » Subscribe to a certified green electricity provider or request to switch the electricity contract to renewable electricity when continue to work in a co-working facility.

3. Mobility

We commit to reducing the need for travel and encouraging the use of more sustainable forms of transport across all our operations. We pledge to commute by foot, bike, or public transportation whenever possible.

- Provide annual public transport tickets for the City of Vienna for all employees or, alternatively, offer compensation of bike service cost of the same annual value.
- Enable flexible working conditions with home-office and flexible working hours to limit the need for commutation.
- Implement business travel procedures (business travel policy) that are as climate friendly as possible, by:
 - » Reducing the need to travel (i.e. evaluate necessity and consider alternatives like video conferences)
 - » Reducing travel distances through optimized meeting schedules (i.e. optimize timing, combine meetings at the same location)
 - » Use the most environmentally friendly mode of transport (i.e. prioritize public transport over individual vehicles; prefer train rides, car-sharing, or other group travel for multiple employees traveling to the same location; prefer e-mobility over fossil-fueled vehicles).
 - » Striving to use public transport for distances of up to 800km. Exceptions shall only be made, if there are no reasonable alternatives and only in consultation with the management.

- No flights to destinations less than 400km away.
- Locations of Glacier team trips shall be selected upon consideration of their accessibility by public transport.
 - » Air travel is not an option for team trips.
 - » E-cars can be used if the location is not easily accessible by public transport.
 - » Last mile transports can be done by taxi (as a group), and, if possible, e-taxi.

4. Nutrition

We strive for a seasonal, regional, organic, plant-based and fair-trade company diet that generates as little waste as possible.

- All meals paid for by Glacier are vegan.
- Provide an organic fruit box in the office on a weekly basis.
- Provide fair-trade coffee and plant-based milk alternative in the office (if requested).
- Avoid the use of bottled water.
- Use reusable food boxes that are provided in the office.
- Track our diet behaviour and try to improve it constantly.
- Try to purchase vegetarian or vegan food with the Edenred Benefits Card.
- We stick to the following pyramidal process to decrease packaging waste when ordering food in the office:
 - » Favor restaurants where we can collect food in our own reusable boxes,
 - » Favor restaurants in partnership with zero waste delivery services (e.g.: Vytal)

5. Finance

We strive to align corporate investments and employee retirement plans with climate goals.

- Choose climate friendly financial services, if available (i.e. green bank accounts, green insurances).
- Assess the potential climate impact of investment opportunities and consider their effect in decision making.
- Choose sustainable employee provision and retirement benefit funds.

6. Education

We pledge to educate ourselves regularly when it comes to climate action, the climate crisis and its impacts.

as of December 2022

- Dedicate at least one hour every two weeks within our working hours for educational purpose, Glacier provides various educational formats such as:
 - » Live lectures with external speakers
 - » Workshops with externals
- Organize internally at least one climate related afterwork event per month, Glacier provides various formats such as:
 - » Discussion rounds on climate-related topics
 - » Movie nights with documentaries

7. Climate Reporting

We commit to calculate and publicly disclose our carbon footprint annually.

- Track climate data throughout the year to ensure a high-quality annual carbon footprint calculation.
- Identify the main drivers of our carbon emissions and derive and implement impactful reduction measures.
- Report on the carbon footprint and reduction progress transparently and annually.

8. Emissions offsetting

We commit to compensate our unavoidable emissions by purchasing high quality offsets.

- We only compensate unavoidable emissions and offsets must comply with the following standards: verifiability, enforceability, additionality, permanence, and transparency.
- Under this policy, unavoidable emissions will be compensated by the end of each year. However, we do understand, that compensation & carbon offsetting is the last step within this process and should only be used as the last resort.

This policy is a framework that enables Glacier and all employees to integrate climate action in their operations.

Our vision is a world where Climate Action is part of every company's DNA. Only by building internal climate intuition Glacier can act as a role model and inspire others for climate action. By signing this policy, each individual employee agrees to follow the above items to the best of his/her/their ability.

as of December 2022



.....

.....

.....

.....

.....

.....